

## «Grossartig, dass Sie Velo fahren!»

**Velofahren ist gesund und bietet unzählige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Die kantonale Veloförderung wirkt mit verschiedenen Massnahmen darauf hin, dass das Velo auch im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit, zur Ausbildung und zum Einkauf vermehrt genutzt wird.**

Steve Coucheman  
Leiter Koordinationsstelle Veloverkehr  
Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich  
Neumühlequai 10, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 54 30  
steve.coucheman@vd.zh.ch  
[www.velo.zh.ch/danke](http://www.velo.zh.ch/danke)



Lukas Steudler, Gemeinderat in Pfäffikon, beteiligt sich als Behördenvertreter persönlich an der Danke-Aktion.  
Quelle: KoVe

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Velofahren lohnt sich. 2015 führte die Koordinationsstelle Veloverkehr (kurz KoVe) drei Danke-Aktionen durch. Mit der Botschaft «Grossartig, dass Sie Velo fahren. Machen Sie weiter so!» fanden in enger Zusammenarbeit mit den Städten Opfikon, Dübendorf und der Gemeinde Pfäffikon 2016 drei adaptierte Anlässe statt. Das mit Vertretern der Standortgemeinden ausgesprochene «Dankeschön» ging an Personen, die ihr Velo als Verkehrsmittel im Alltag verwenden.

### Was Velofahren bringt

Das Velo gehört zum Kanton Zürich und ist als flexibelstes Verkehrsmittel aus dem Zürcher Alltag nicht wegzudenken. Besonders auf kurzen bis mittleren Strecken von fünf bis fünfzehn Kilometern und als Zubringer zum öffentlichen Verkehr hat es grosses Potenzial. Neben dem individuellen generiert das Velo auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen. Es ist ein lautloses Null-Emissionsfahrzeug, und aufgrund des geringen Flächenbedarfs sind auch die Baukosten und der Unterhalt für die Veloinfrastruktur verhältnismässig gering. Die Unterhalts- und Wartungskosten eines Velos sind ebenfalls tief und ergeben keine Belastung für die Öffentliche Hand. Zudem fördert das Velofahren die Gesundheit und entlastet die Volkswirtschaft von Gesundheitskosten durch mangelnde körperliche Aktivität der Bevölkerung. Velofahren lohnt sich für alle.

### Danke sagen und informieren

Zu den Aufgaben der Koordinationsstelle Veloverkehr gehört es, die Bevölkerung über den vielseitigen Nutzen des Velofahrens zu informieren und sie zu motivieren, mehr zu pedalen. Mit Botschaften, die auf das Wesentliche reduziert und einfach verständlich sind, gelingt dies am besten. Zum Beispiel mit einem handfesten Danke an Velofahrerinnen und Velofahrer für ihr Engagement auf zwei Rädern.

### Opfikon

Mithilfe der Aktion in Opfikon gelang es, die Velofahrenden aus dem Einzugsgebiet auf das Mitwirkungsverfahren der kommunalen Velonetzplanung sowie auf die geplanten Informationsveranstaltungen hinzuweisen. Als Anreiz für die aktive Mitarbeit lockte ein Wettbewerb mit attraktiven und funktionalen Preisen rund ums Velo.

### Dübendorf

Im August, just nach den Sommerferien, fand eine Danke-Aktion in Dübendorf statt. Die Velofahrenden wurden persönlich über die laufenden Bauarbeiten an den Veloparkieranlagen rund um den Bahnhof Dübendorf informiert sowie auf die geplante Velobörse hingewiesen.

### Pfäffikon

Ende September fand eine dritte und für 2016 letzte Danke-Aktion in Pfäffikon statt. Wie bei den anderen Aktionen auch verteilte die Koordinationsstelle Veloverkehr zusammen mit der Standortgemeinde allen Velofahrerinnen und



Kathrin Hager von der Koordinationsstelle Veloverkehr sagt in Pfäffikon einem Velofahrer danke.  
Quelle: KoVe

Velofahrern als Dankeschön für ihr Engagement auf zwei Rädern einen Flyer mit «VeLove»-Button, eine Flasche Mineralwasser oder ein Ragusa.

### Gemeinsam mit den Gemeinden aktiv werden

Das Ziel der Aktionen, die Bevölkerung auf sympathische Weise über die Existenz und die Arbeit der Koordinationsstelle zu informieren sowie die Velofahrerinnen und Velofahrer in ihrem Verhalten zu bestätigen, wurde in allen drei Fällen erreicht. Weiter bot die Präsenz vor Ort die Möglichkeit, gemeinsam mit Vertretern der Standortgemeinde aufzutreten und mit den Velofahrenden ins Gespräch zu kommen.

### Als Gemeinde mitmachen

Aufgrund der positiven Rückmeldungen seitens Bevölkerung und Standortgemeinden sind auch für 2017 weitere Danke-Aktionen vorgesehen. Haben Sie Interesse mit den Velofahrenden in Ihrer Gemeinde in Kontakt zu treten? Die Koordinationsstelle Veloverkehr unterstützt Sie gerne bei einer Danke- oder einer anderen Velo-Aktion. Melden Sie sich; Steve Coucheman freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Steve Coucheman, Leiter der Koordinationsstelle Veloverkehr, überreicht einer Velofahrerin in Pfäffikon Informationsmaterial, Wasser und Schokolade als Dankeschön.  
Quelle: KoVe



Bei der Aktion «Zum Glück fahren Sie Velo!» wurden in Pfäffikon, Dübendorf und Opfikon VeLove-Buttons, Wasser und Schokolade verteilt. [www.velo.zh.ch/danke](http://www.velo.zh.ch/danke).  
Quelle: KoVe